



Protokoll 55. Generalversammlung

Datum/Ort: Samstag, 9. Februar 2019 / Hotel Grischa
Beginn: 18.30 Uhr
Anwesend Vorstand: Geraldine Pozzan (GP), Pia Ettinger (PE), Barbara Flütsch (BF), Annatina Koller (AK), Judith von Gunten (JVG), Regula Müller (RM), Gabriela Giger (GG)

Anwesende Mitglieder: 32
Abgemeldete Mitglieder: 26

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung Protokoll 54. Generalversammlung 2018
4. Bericht der Präsidentin
5. Bericht der Ressortleiter
6. Abnahme der Jahresrechnung 2018
7. Wahlen
8. Mutationen
9. Aufnahme von Neumitglieder
10. Ehrungen
11. Reitwege Info
12. Jahresprogramm 2019
13. Anträge von Mitgliedern
14. Diverses

1. Begrüssung

Um 18.30 Uhr begrüsst die Vereinspräsidentin Geraldine Pozzan alle Anwesenden und eröffnet die Generalversammlung 2019. Die Einladungen sind statutengemäss versendet worden und somit ist die Generalversammlung beschlussfähig.

Es sind 32 Mitglieder anwesend, 26 haben sich abgemeldet.

2. Wahl der Stimmenzähler

Geraldine Pozzan wählt keinen Stimmenzähler, da wenige Mitglieder anwesend. Der VS wird die Stimmen zählen.

3. Genehmigung Protokoll der GV 2018

Das Protokoll der GV 2018 wird durch Handerheben genehmigt und der Verfasserin gedankt.



4. Bericht der Präsidentin

Die Präsidentin, Geraldine Pozzan, resümiert über das schnell vergangene letzte Jahr, ihr letztes als Präsidentin. Ein tolles Jahr, vor allem mit dem Jubiläumsanlass des Patrouillenrittes. Natürlich waren auch die drei anderen Events welche unter dem Patronat des Reitvereins durchgeführt wurden, erfolgreich.

GP gibt einen kurzen Rückblick auf die vergangenen Jahre in Ihrem Präsidentenamt: 2013 übernahm sie das Amt und stellte zusammen mit dem Vorstand ziemlich schnell fest, dass die Finanzen ein grosses Thema waren. Der Verein war seit einigen Jahre stets in den roten Zahlen und musste jedes Jahr vom Sparkonto dieses Defizit ausgleichen. Dies konnten mit einem sauberen Finanzplan und der daraus entstanden Aufstockung vom Mitgliederbeitrag behoben werden. Ebenfalls wurde ein grosser Fokus auf das Akquirieren von Sponsoren gelegt. Ergebnis daraus war, dass der Reitverein Davos heute auf einen grosszügigen und langjährigen Sponsorenstamm zurückgreifen kann.

Ein heisses und viel diskutiertes Thema war der traditionelle Concours nach zweimaliger Durchführung mit neuem OK. Beim ersten Mal 2013 mit vollen Startplätzen und genialem Wetter musste der Vorstand 2014 nach Absagen eines kompletten Turniertages wegen starken Regens am zweiten Tag schweren Herzens über die Zukunft des Concours entscheiden. Die Anlage in Frauenkirch ist bei Schönwetter eine optimale Eventlocation, jedoch bei schlechtem Wetter ein sehr gefährliches Pflaster. Bei einem mit CHF 100'000 budgetierten Anlass für einen Verein, kann und darf man nicht mit dem Feuer spielen, wenn es um die Sicherheit von Reiter und Pferd geht. Ebenfalls war und ist das Thema Helfer bei allen Anlässen ein schwieriges Thema meist bleibt es am Vorstand hängen und ein kleines Grüppchen immer der gleichen Mitglieder. Der Entschluss, den Concours nicht mehr durchzuführen, wurde nicht überall gut aufgenommen. Es wurde von einigen Mitgliedern eine Sitzung einberufen, bei welcher die Möglichkeit, den Concours wieder aufleben zu lassen, diskutiert wurde. Schnell stellten die Initianten fest, dass ohne Helfer und sehr viel persönlicher Eigenleistung ein Anlass in dieser Grösse nicht durchgeführt werden kann.

Geraldine stellt fest, dass Vereine dem Aussterben in die Augen sehen müssen. Es findet ein gewaltiger Mitgliederschwund statt, welcher gepaart ist mit Nachwuchs Problemen. Der Reitverein Davos hat sich in den letzten Jahren um 35% reduziert - eine erschreckende Zahl, die zu einem Umdenken führen müsse. Nicht nur der Reitverein Davos habe dieses Problem, alle anderen Vereine kämpfen mit diesem Thema.

Sie schliesst ihre Rede mit einem Blick auf den neuen Vorstand, welcher in der Zukunft keine einfache Aufgabe hat uns sich gezwungenermassen weiterhin mit dieser Thematik auseinandersetzen muss.

5. Bericht der Ressortleiter

Barbara Flütsch informiert die Mitglieder über den Patrouillenritt:

Am 9. Juni 2018 fand der 20. Jubiläums Patrouillenritt statt. Da der Vorstand das Jubiläum mit Band und Fest plante, begannen schon früh im Jahr die Vorbereitungen wie Band organisieren etc. Da im Vorfeld vom OK viel Werbung gemacht wurde, konnten wir einen Teilnehmerrekord mit 50 Patrouillen verzeichnen. Dementsprechend müssten die Posten noch etwas angepasst werden, um Staus zu vermeiden. Das ist auch gut gelungen und das OK erhielt ausnahmslos positives Feedback. Der Ritt stand unter dem Motto Wild Wild West und viele Teilnehmer haben sich herrlich verkleidet. Start und Ziel waren beim Pensionsstall Fischler/Hoffmann, dann ging es ins Flüelatal über die Büelen ins Dischmatal. Es mussten 8 Posten bewältigen werden, die ein zu unserem Motto passten wie zum Beispiel Lasso werfen und Barrel Race. Alle Teilnehmer kamen unfallfrei ins Ziel.



Vereinsbeste waren Sarah und Petra Haldi mit dem 4. Rang bei den OKV Patrouillen. Sie siegten ebenfalls beim Kostümwettbewerb mit tollen Damenkleidern aus der Zeit des Wilden Westens. Das Fest am Abend mit der Countryband Westernwings aus Jenaz und den Linedancer war ein voller Erfolg und die Festbänke waren bis 22.00 Uhr stets gefüllt. Ein herzlicher Dank geht noch an Hansjörg Lenz, der die Festwirtschaft übernommen hatte.

Aufgrund der hohen Ausgaben für die Band, Bühne etc. geht der 20. Jubiläums-Patrouillenritt leider mit einem Verlust in die Bücher, damit hatten das OK aber gerechnet.

Der Patrouillenritt war 2018 das letzte Mal in Davos Dorf bei Fischler/Hoffmann, ein herzlicher Dank auch an die Betriebsgemeinschaft, deren Anlage wir stets kostenfrei und unkompliziert nutzen durften. 2019 findet der Patrouillenritt am 1. Juni statt, der Start und das Ziel sind in Frauenkirch bei der Reithalle. Dies auch unter Berücksichtigung des OKV Westernturnieres, welches am darauffolgenden Sonntag ebenfalls bei der Reithallen stattfindet.

Regula Müller informiert die Mitglieder über den OKV Westerncup:

Der Cup fand am 10. Juni 2018 auf der Anlage der Reithallen AG in Davos Frauenkirch statt. 28 Teilnehmer nahmen in drei verschiedenen Disziplinen die Herausforderungen an. Ein erfolgreicher Anlass, welcher auch 2019 wieder direkt anschliessend an den Patrouillenritt, also am 2. Juni, in Frauenkirch stattfinden wird.

Judith von Gunten informiert über die Kombinierte Prüfung und das Gymkhana:

Die Kombinierte Prüfung am 11. und 12. August fand auch 2018 regen Anklang. Drei Dressurprüfungen und das A ZM Springen fanden am Samstag statt mit insgesamt 48 Starts, am Sonntag massen sich die Teilnehmer im Lope Over, einem tollen Jump Green, beim Equipenspringen und beim, vor allem auch den Zuschauern beliebten, Horse & Dog. Kombiniertes Gewinner war Ronja Ritzberger mit Pferd Tobi, gefolgt von Naima Roth und Sarah Haldi.

Das Gymkhana ist leider im vergangenen Vereinsjahr ins Wasser, respektive den Schnee gefallen. Die einheimischen Reiterinnen und Reiter waren tapfer und so konnte das Gymkhana doch 55 Totalstarts in den Disziplinen Jugendliche (gewonnen durch Nico Haldi), Erwachsene (gewonnen durch Petra Haldi), Führzügel (gewonnen durch Janina Schlatter) und Paargymkhana (gewonnen durch Sarah und Petra Haldi) aufzeigen.

Leider mussten alle Klosterser Reiter, welche sich angemeldet hatten, kurzfristig absagen, da die Strasse schlichtweg mit Hängern nicht befahrbar, respektive zu gefährlich war. Das OK des Gymkhanas hatte deshalb zu viele Flots, Plaketten und Preise bestellt, weshalb das Gymkhana 2018 ein kleines Minus ausweisen muss.

Ein grosser Dank geht an alle Helfer und vor allem auch an Barbara Gassler und Cindy Casparis, welche wieder Postenchefs waren und sich für 2019 gerne wieder zur Verfügung stellen.



6. Abnahme der Jahresrechnung 2018

Geraldine Pozzan erläutert die Jahresrechnung 2018. Das abgeschlossene Jahr weist ein Defizit von CHF -7'039.25 aus. Der Patrouillenritt steht mit einem Minus von CHF -4'693.40 in den Büchern, welches wie zu erwarten auf die vielen Ausgaben für das Jubiläum zurückzuführen ist. Das Gymkhana weist ein Minus von CHF -186.55 aus, das liegt vor allem an den vielen kurzfristigen Absagen durch den starken Schneefall und die im Vorfeld schon bestellten Preise/Plaketten. Des Weiteren liegt noch ein offenes Delkredere von nicht bezahlten Mitgliederbeiträgen von 2018 von CHF -339.00 vor. Eine weitere grosse Ausgabe war der neue Vereinscomputer inklusive Aufsetzen, Drucker, Patronen etc. für Total CHF -1'820.30. Aus buchhalterischer Sicht wäre diese Investition 2019 besser gewesen, der alte Computer war aber schlichtweg nicht mehr brauchbar.

Geraldine gibt das Wort an den gewählten Revisor Martin Raich, welcher bestätigt, dass die Buchführung stets sauber geführt wurde. Er empfiehlt die Genehmigung der Jahresrechnung, die Zustimmung des Vereinsvermögens und somit die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes. Dies wird mit Handerheben genehmigt. Geraldine dankt den Revisoren Tonia und Martin Raich, welche mit Applaus für 2019 wiedergewählt werden.

7. Wahlen

Geraldine Pozzan verabschiedet Pia Ettinger aus dem Vorstand und übergibt das Präsidium an Regula Müller, was mit Applaus durch alle Anwesenden bestätigt wird. Des Weiteren begrüsst Geraldine Petra Haldi zurück in den Vorstand, welche ebenfalls mit Applaus in den Vorstand gewählt.

8. Mutationen

Gabriela Giger gibt die Mutationen bekannt:

Austritte: Tamara Heusser (A), Manuela Gerber (P), Silvana Cajochen (A), Leandra Schmid (J), Jessica Forter (A), Isabel Gisler (A), Olivia Kessler (J), Sophie Anderegg (J), Michaela Schorro (A), Ulrich Näser (P).

Wechsel von Passiv zu Aktiv: keine

Wechsel von Junior zu Aktiv: Naima Roth, Alessia Eschenmoser, Sina Ambühl, Chiara Bianchi, Fabia Castelmur

Ausschluss: Beba und Ruth Stiffler (trotz mehrfacher Aufforderungen Mitgliederbeitrag nicht bezahlt)

9. Aufnahmen von Neumitgliedern

Es haben sich zur Aufnahme in den Reitverein Davos beworben:

Junioren: Laura Hartmann, Lina Glarner

Aktive: Andrea Haubenschmid, Claudia Gysin

Passiv: keine

Alle Bewerber werden in globo mit Applaus aufgenommen.



10. Ehrungen

In Erinnerung

Geraldine Pozzan übernimmt wieder das Wort und gedenkt an das verstorbene, langjährige Mitglied des Reitvereins Jürg Rhyner. Er ist am 7. September 2018 nach einer heimtückischen Krankheit im Kreise seiner Familie verstorben. Jürg Rhyner war eine sehr wichtige Person im Verein und hat diesen jahrelang als Richter, Mentor und helfende Hand unterstützt. Er hinterlässt eine grosse Lücke. Geraldine bittet alle Anwesenden, eine Schweigeminute einzulegen.

Judith von Gunten übernimmt das Wort und kommt zu den Ehrungen. Im vergangenen Vereinsjahr konnten an vier verschiedenen Veranstaltungen wieder Punkte für den Vereinsmeister gesammelt werden. Der Vereinsmeister vom Vereinsjahr 2018 ist wie auch im vergangenen Jahr Sarah Haldi, die eine Leinwand mit ihrem Foto mit nach Hause nehmen durfte.

Die aktivsten Vereinsstunden-Besucher wurden mit einem gravierten Holzkerzenständer ausgezeichnet. Diese waren Sarah Haldi, Anja Bruhin und Petra Haldi.

11. Reitwege Infos

BF übernimmt das Wort und blickt zurück auf vergangene GV, an der vor allem der schlechte Zustand diverser Brücken in Frauenkirch und Umgebung diskutiert wurde. Die Brücke unter dem Alpenhof neben dem Zug Gleis wurde auf Nachfrage von Petra Haldi von der RhB kostenlos ersetzt. Als Dankeschön hat der Verein einen kleinen Beitrag in die Kaffeekasse der RhB Davos gegeben. Die kaputten Brücken bei der Mühle und dem Höfji der Familie Pfenninger wurde durch deren Besitzer provisorisch repariert. Das an der letzten GV diskutierte Thema bezüglich Schneeräumung des Reitweges am Dammweg konnte diesen Winter nicht umgesetzt werden, da es schlichtweg zu viel Schnee hatte. JVG weist noch darauf hin, dass der Weg im Birchenwäldli dieses Jahr gemacht werden muss und sie im Laufe des Frühlings einen Tag bestimmen wurde, um den Weg zu sanieren. Sie hofft auf die Hilfe von spontanen Mitgliedern (eine Information wird per E-Mail versendet, sobald das Datum gesetzt wurde).

Beatrice Herzog meldet sich zu Wort und teilt mit, dass diesen Frühling/Sommer eine Holzbrücke (9m x 2.5m) auf dem Wolfgang (alte Säge, Stützbach) ersetzt wird - der Verein darf diese Brücke gerne haben und soll sich bei Interesse an Beatrice wenden. Der VS bedankt sich für dieses tolle Angebot und kommt gerne darauf zurück.

12. Jahresprogramm 2019

Annatina Koller geht rasch das Jahresprogramm durch, welches keine grossen Änderungen zum letztjährigen enthält. JVG übernimmt das Wort und teilt mit, dass obwohl auch letztes Vereinsjahr nur wenige an den Reitstunden für Aktive teilgenommen haben, sie die Stunden so beibehalten möchte. Sie erwähnt, dass vor allem die Mitglieder, die letztes Jahr besonders für diese Stunden eingestanden sind und oft teilnehmen wollten, praktisch nie da waren. Das detaillierte Jahresprogramm ist auf der Homepage aufgeschaltet und bei anfälligen Änderungen werden die Mitglieder durch einen Newsletter informiert. Das Jahresprogramm wird durch Handerheben genehmigt.

13. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.



14. Diverses

Irina und Nina das Juniorenbuch 2018 erstellt. Es wird Ihnen gedankt und abgemacht, dass die zuständigen Junioren für dieses Vereinsjahr noch durch JVG an den Juniorenstunden ausgesucht werden.

Annatina meldet sich noch zu Wort und verabschiedet sich im Name des neuen Vorstandes mit Blumen und einem Präsent vor allem von der langjährigen Präsidentin Geraldine und natürlich auch ihrer Stellvertretung Pia Ettinger. Reto Trechsel fragt nach, welchen Status die beiden jetzt einnehmen: Geraldine wird als ehemalige Präsidentin von über 5 Jahren zum Ehrenmitglied, Pia wird als Vorstandsmitglied von mehr als 5 Jahren zum Freimitglied.

Um 19.15 Uhr schliesst die ehemalige Präsidentin Geraldine Pozzan die 55. Generalversammlung und lädt zum anschliessenden Abendessen ein.

Die Protokollführerin

Annatina Koller